



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,

leuchtendes Grün erblickt das Auge, sobald man aus dem Fenster schaut! Noch schöner ist ein Spaziergang oder eine Wanderung in der erfrischten Natur.

Auch in diesem Monat möchten wir Ihnen die aktuellsten Informationen und Veranstaltungstipps im Verbandsgebiet kundtun.

STATISTIK

Bettenauslastung so hoch wie noch nie

Im Jahr 2011 konnte der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e.V. mit 34,9 % die höchste Bettenauslastung seit 1995 verzeichnen. Durch gemeinsame Anstrengungen von Bettenanbietern und dem Tourismusverband wurde eine Steigerung von 1,9 % erreicht.

Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten (in %) wird wie folgt berechnet: $(\text{Übernachtungen/angebotene Bettentage}) \times 100$.

Dr. Graetz, Vorsitzender des TV SBuHL e.V., ist stolz auf die Entwicklung: „Unsere Arbeit zahlt sich aus. Wir gehören nun nicht mehr zum Schlusslicht in Sachsen.“

WESTSÄCHSISCHE PARKANLAGEN

Ergebnispräsentation im Barockschloss Delitzsch



Im Barockschloss Delitzsch

Foto: Nadine Fuchs

Etwa 1,5 Jahre ist es her, als *quartier vier* mit der Arbeit an der „Machbarkeitsstudie zur Tourismus- und Qualitätsentwicklung westsächsischer Parkanlagen“ begann. Mit dem Barockschloss Delitzsch wurde ein interessanter und geschichtsträchtiger Ort für die Ergebnispräsentation gefunden. Am 21.05.2012 präsentierte Frau Siebeck (*quartier vier*) nach einführenden Worten zum Themenfeld Gartentourismus die Ergebnisse der Studie, in der 43 Parkanlagen untersucht wurden. Die Ergebnisse zu den jeweiligen Parkanlagen wurden den Verantwortlichen bereits übergeben. Im Anschluss an die Präsentation wurden die Besucher zu einem Rundgang durch das Barockschloss und den Barockgarten eingeladen.



NEWSLETTER

MULDERADWEG

Teilabschnitt des Mulderadweges mit neuer Wegweisung



Auf dem Mulderadweg unterwegs

Foto: TV SBuHL e.V.

Zwickau) und Rainer Dietrich, des Zwickauer Bürgermeisters für Wirtschaft und Bauen sowie der symbolischen Enthüllung der Informationstafel in Schlunzig ließen beide Taten folgen und fuhren auf einem Tandem davon.

Am 27. April 2012 wurde in Zwickau / OT Schlunzig der erste Abschnitt der neuen Fahrradwegweisung an die Öffentlichkeit übergeben. Der Mulderadweg, einer von zehn Radfernwegen im Freistaat Sachsen, durchzieht den Landkreis Zwickau auf einer Länge von 55 Kilometern. Dieser Streckenabschnitt wurde mit einer neuen Wegweisung ausgestattet: 122 Schilder und 33 Rohrpfeile wurden erneuert sowie Informationstafeln an 16 ausgewählten Standorten aufgestellt. Nach den eröffnenden Wortbeiträgen des Landrats Dr. Christoph Scheurer (Landkreis



Neue Informationstafel in Schlunzig

Foto: TV SBuHL e.V.

MESSE IM MAI

Rückblick Mannheimer Maimarkt

Mit der Teilnahme am Mannheimer Maimarkt (28.04.-08.05.2012) liegen 11 erfolgreiche Tage hinter dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V., der gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge die sächsischen Regionen an einem Gemeinschaftsstand vertrat. Insgesamt waren auf dem Mannheimer Maimarkt ca. 1.400 Aussteller vertreten. Mit 342.000 interessierten und aufgeschlossenen Besuchern übertraf der diesjährige Mannheimer Maimarkt das Vorjahresniveau. Im nächsten Jahr wird der Mannheimer Maimarkt bereits zum 400. Mal seine Tore öffnen.

Besonders gefragt waren am Stand des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. die Touristische Karte „Lutherweg in Sachsen“, die Faltblätter „Baden & Camping im Sächsischen Burgen- und Heide-land“ und „Parklandschaften im Sächsischen Burgen- und Heide-land“ sowie die Broschüre „Das Tal der Burgen“.



NEWSLETTER

LUTHERWEG IN SACHSEN

„AG Städte am Lutherweg“ und „Lutherweg-Gesellschaft e.V.“ zu Gast in Waldheim

Hohen Besuch erwartete das Waldheimer Rathaus am 15.05.2012. In spannenden Gesprächen wurde das Projekt Lutherweg konstruktiv diskutiert und weiter voran gebracht.

Am Vormittag trafen sich die kommunalen Akteure des Lutherweges zu ihrer vierteljährlich stattfindenden Beratung. Die Arbeitsgemeinschaft „Städte am Lutherweg“ ist das Gremium, in dem sich die Lutherwegakteure versammeln. Das Tourismusmanagement für den Lutherweg erläuterte hierbei den Arbeitsstand des Projektes. Weitere landes- und deutschlandweite Projekte zum Thema Lutherdekade wurden von Christian Otto, dem Landesbeauftragten der sächsischen Staatsregierung für die Lutherdekade, vorgestellt. Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens wurde von Oberkirchenrat Christoph Seele vertreten, der aktuelle Angebote zur Thematik Reformationsjubiläum erläuterte.



Foto: TV SBuHL e.V.

Im Anschluss traf sich das Präsidium der Lutherweg-Gesellschaft e.V. im Waldheimer Rathaus. Die Lutherweg-Gesellschaft e.V. ist die Dachorganisation der Lutherwege in Deutschland und hat den Erhalt und die Erweiterung des Lutherweges zur Aufgabe. In der Sitzung wurden die Weichen für die Weiterentwicklung der Lutherweg-Gesellschaft e.V. gestellt.

Das Präsidium besprach die zukünftigen Qualitätsstandards der Mitteldeutschen Lutherwege. Dabei wurde die künftige Vergabe der Wort-Bildmarke durch die Lutherweg-Gesellschaft e.V. thematisiert.

Insgesamt wurden damit an diesem Tag die Weichen für eine gute Fortentwicklung des Lutherweges gestellt.

„LUST AUF'S LAND“

Tagung zum Thema Landtourismus



Exkursion zur Tagung am
20. April 2012

Foto: TV SBuHL e.V.

Am 19. und 20. April 2012 befassten sich etwa 200 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Italien, Polen und Österreich mit dem Thema „Lust auf's Land – Neue Wege im Landtourismus“. Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) und das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hatten zu der gemeinsam konzipierten und durchgeführten Tagung ins Hotel Kloster Nimbschen eingeladen. Am ersten Tag standen Referate rund um das Thema Landurlaub im Vordergrund. Diese wurden in sechs verschiedenen Foren mit Zeit für Diskussionen durch praktische Beispiele unterlegt. Der zweite Tag hielt drei verschiedene Exkursionen durch das Sächsische Burgen- und Heideland bereit.



NEWSLETTER

VIA PORPHYRIA

Eröffnung des Pilgerwegs Via Porphyria

Pilgern und Wandern – so wissen wir – erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Damit trifft die am 28. April 2012 in Rochlitz feierlich eröffnete Via Porphyria den Nerv der Zeit.

In der Besinnung auf Gott, auf die eigene Person und im Nachdenken und Sinnieren über die Fragen des Lebens lassen sich Antworten finden. Dies möchte der neue Pilgerweg erfahrbar machen. Entlang der Mulde, durch das Chemnitztal, über das Kohrener Land bis in den Südraum von Leipzig führt der neu beschilderte Pilgerweg. Auf 215 km können Pilger und Wanderer die Ruhe, Naturschönheiten und die Vielfalt der sächsischen Landschaft genießen. Die Kirchen am Wegesrand laden den Pilger zum Verweilen und Verbleiben ein.

Zur Eröffnung des Pilgerweges fanden sich zahlreiche Pilger vor dem Rochlitzer Rathaus ein. Nach den Grußworten durch Herrn Dr. Kober, Stadtrat der Stadt Rochlitz, und Herrn Dr. Graetz, 1. Beigeordneter des Landkreises Mittelsachsen, geleitete Pfarrer Markus Helbig die Pilger in die Rochlitzer Kunigundenkirche. Mit einem Reisesegen im Gepäck begaben sich die Anwesenden auf den Weg. Dieser führte zunächst auf den Rochlitzer Berg, anschließend in das Kloster Wechselburg. Hier erwartete Pater Angelus bereits die Gruppe. Am Nachmittag ging es nach Wickershain, wo der Tag in der Kirche St. Marien ausklang.

Das Team des Lutherweges in Sachsen freut sich, dass es die Gelegenheit hatte, ein Grußwort zur Eröffnung an die Anwesenden zu richten.

Wir wünschen den Akteuren der Via Porphyria viel Erfolg für die kommende Zeit!



Grußworte zur Eröffnung der Via Porphyria

Foto: TV SBuHL e.V.

SÄCHSISCHES BURGENLAND

Gemeinsame touristische Werbung für Region im Netz

„Sieben auf einen Streich“ gibt es nicht mehr nur beim tapferen Schneiderlein, sondern jetzt auch im weltweiten Netzwerk, denn die sieben Kommunen Thallwitz, Hohburg, Wurzen, Bennewitz, Trebsen, Grimma und Colditz präsentieren ihr touristisches Potential erstmalig gemeinsam über das Internetportal „Sächsisches Burgenland“ unter <http://tourismus.saechsisches-burgenland.de> und wollen so mit gebündelten Kräften den Tourismus der ländlichen Region stärken.

Die Basis dieser Internetseiten bildet eine riesige Datenbank mit allen touristisch relevanten Informationen aus dem Verbandsgebiet des Sächsischen Burgen- und Heide-landes. Dazu zählen Sehenswürdigkeiten, Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe, Informationsstellen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Routenvorschläge (Wander-, Rad-, Wasserwege usw.) und schließlich auch Veranstaltungen. Während zu



NEWSLETTER

Beginn der Datensammlung im November des letzten Jahres etwa 400 POI's (englisch für points of interest, sehenswerte Punkte) eingetragen waren, sind es heute schon über 1.375 und täglich werden es mehr. Ähnlich verhält es sich bei den ausgearbeiteten Touren, welche sich bereits auf 45 summieren und den Veranstaltungen, die aktuell 324 anstehende Termine auflisten. Damit erhält der Besucher der Webseiten umfassende Informationen zu den Einrichtungen und Aktivitäten im ländlichen Raum und kann seinen Urlaub bzw. Ausflug bestens planen. Zudem hat er die Möglichkeit, über einen eingebauten Link auf den innovativen Tourismus-Navigator zu wechseln und sich die POI's und Touren in der hochmodernen interaktiven Karte anzeigen zu lassen. Auch hier sind für ihn sämtliche eingetragene Ausflugsziele, Beherbergungen, Restaurants usw. und deren allgemeine Kontaktdaten zu finden, meist ansprechend untermalt mit Fotos und Kurzbeschreibungen. Einige gewerbliche Institutionen nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Daten über einen persönlichen Zugang zum System selbst zu bearbeiten, neueste Angebote des Hauses in Form einer PDF-Datei einzustellen oder aktuelle Veranstaltungen zu bewerben und präsentieren sich somit dem Ausflügler und Touristen von ihrer besten Seite.

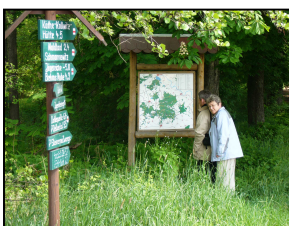
Alles in allem ist dieser von den benannten Städten und Gemeinden finanzierte Webauftritt ein sehr gutes Instrument, potentiellen Gästen die faszinierende Region im Ganzen vorzustellen und macht es endlich auch Leistungsträgern ohne eigene Internetpräsenz möglich, sich kostenlos und effektiv in der ganzen Welt bekannt zu machen.

SÄCHSISCHES HEIDELAND

Organisationsmodell für das Sächsische Heide-land vorgestellt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Gebietsgemeinschaft Dahle-ner Heide / Wermsdorfer Wald wurde am 24.04.2012 in Oschatz das Organisationsmodell für das Sächsische Heide-land durch Herrn Schuler von BTE Tourismusmanagement Berlin vorgestellt. Auf Grund von veränderten Rahmenbedingungen in der Tourismuswirtschaft müssen die Strukturen der Region an die neuen Förderrichtlinien des Freistaates und an die wachsenden Wettbewerbsbedingungen angepasst werden. Nach der Klärung von Anfragen zum Modell sprachen sich die Mitglieder der Gebietsgemeinschaft für das neue Tourismuskonzept aus. Zu den nächsten Schritten zählen u. a. die Umbenennung des Vereins, das Aufstellen einer neuen Satzungsordnung und das Hinzugewinnen von weiteren Mitgliedern.

Frühlingszeit ist Wanderzeit



Wir empfehlen: Wandern auf dem Familienwanderweg Dahle-ner Heide. Die Streckenlänge beträgt ca. 14 km und führt durch flaches, leicht hügeliges Land und eignet sich somit ideal für Groß und Klein. Die Route verläuft von Schmannewitz über die Jägereiche, Reudnitz, Lattenberg, Pumpenteich bis zurück nach Schmannewitz. Am Wegesrand kommt man an verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbei, so z. B. die

Wandern in der Dahle-ner Heide

Foto: Gebietsgemeinschaft
DH/WW



NEWSLETTER

Dahlequelle, die Jägereiche, die Tabakskiefer, die Reudnitzer Teichkette, das Schmannewitzer Tiergehege und das Bäuerliche Museum. Kartenmaterial und Wegbeschreibung können unter folgender Telefonnummer 03435/970297 erworben werden.

Veranstaltungstipps für das Döllnitztal und Heide-land

01.-03.06.2012	Stadt- und Vereinsfest in Oschatz
09.-10.06.2012	Festwochenende zum 100. Geburtstag der Dampflok 99 574 und Fahrten mit der Schmalspurbahn „Wilder Robert“
15.-17.06.2012	Parkfest in Schweta
16.06.2012	Backen mit Musik am Backhaus in Mügeln

OBSTLAND

Mannsfelder Senioren zu Gast im „Obstland“

Am Maifeiertag begrüßte Obstland Tourismus-Managerin Kathrin Schädlich 53 Gäste aus Nordrhein Westfalen. Im Rahmen einer 5-Tage-Busreise besuchten die Mitglieder des Senioren Netzwerk Coesfeld e.V. neben Leipzig und Eisleben auch das „Obstland“ in Dürrweitzschen. Der 1999 gegründete Verein steht für die Begegnung der Generationen, fördert die Lebensqualität älterer Menschen und unterstützt das Ehrenamt und die Freiwilligenarbeit in seiner Heimatstadt Coesfeld.



Gäste aus Nordrhein-Westfalen

Foto: Förderverein „Obstland“ e.V.

Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen die Gäste gut gelaunt von Leipzig kommend im Informationscenter des Fördervereins „Obstland“ e.V. am Vormittag des 1. Mai ein. Bereits während der Anreise konnten die Senioren einen Einblick von der Blütenpracht und Vielfaltigkeit des Landstriches auf sich wirken lassen. Während einer informativen Produkt- und Unternehmenspräsentation, die auch einen Einblick in die 800-jährige Obstlandtradition ermöglichte, bot sich die Gelegenheit, das hier gewachsene Obst in Form von Früchten, Säften und Fruchtwine zu verkosten.

Gern übernahm Thomas Seidel, Geschäftsführer der Leisniger Obstgarten GmbH, die anschließende Plantagenrundfahrt, die von Dürrweitzschen bis nach Leisnig führte. Während eines Zwischenstopps in einer der zahlreichen Plantagen erhielten die Gäste weitere Informationen rund um den Obstanbau. Das Interesse war groß und es gab viele Fragen zu beantworten.

Doch damit war das Tagesprogramm noch lang nicht absolviert. Nach einer kleinen Stärkung erfolgte die Besichtigung des 18 kt-Kühlagerhaus mit modernster Sortier- und Verpackungstechnik, welches sich auf dem Gelände der Obstland Dürrweitzschen AG befindet. Zum Abschluss führen die Gäste nach Höfgen bei Grimma. Im „Dorf der Sinne“ erfuhren die Mannsfelder Senioren noch einiges über die Ortsgeschichte und



NEWSLETTER

verweilten einige Zeit in der 700-jährigen romanischen Wehrkirche - die gotisch umgebaut wurde - um dem Orgelspiel zu lauschen.

Die Verabschiedung fiel auf beiden Seiten herzlich aus, mit dem Versprechen, zu gegebener Zeit erneut das „Obstland“ zu besuchen und zu Hause von ihren Erlebnissen und Eindrücken zu berichten.

AUF LUTHERS SPUREN ...

... in der Dübener Heide

Wo kann man den Alltag besser vergessen als in der freien Natur? Die Dübener Heide, zwischen Berlin und Leipzig sowie zwischen Elbe und Mulde gelegen, ist ein tolles Ausflugsziel. Vom 28.06.-01.07.2012 bieten wir die Möglichkeit, die Dübener Heide zu Fuß oder mit dem Rad auf den Spuren des großen Reformators zu erkunden. Vom zentralen Standort des HEIDE SPA Hotel & Resort lassen sich einige Etappen des Luther-Wanderweges erlaufen bzw. erradeln. Wie schon die Wanderer zu Luthers Zeiten, genießen auch Sie die besondere Gastfreundschaft des Kurstädtchens Bad Döben. Das traditionelle Luther-Menü stärkt Sie für weitere Ausflüge.

Termin: 28.06.-01.07.2012, Telefon: 034243/33660

TERMINE

Marketingausschuss und Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 6. Juni 2012 tagt der Marketingausschuss in der Bunten Bühne Biesen bei Schkeuditz.

Die Mitgliederversammlung, mit Wahl des neuen Vorstandes, findet am Freitag, den 15. Juni 2012 im Center Hotel Rossau statt. Der Vorstand wird alle drei Jahre neu gewählt.

Gesonderte Einladungen wurden bereits versendet.

IMPRESSUM

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ e.V.
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619
 E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de